




Die Schule fürs Leben:  
Windrather Talschule.

Windrather Talschule  
Freie Waldorfschule





**67% aller Waldorf-  
Abiturienten gehen  
direkt an die Uni.  
2-MAL MEHR als im  
Bundesdurchschnitt.\***

## Willkommen in der Windrather Talschule.

Die Windrather Talschule ist eine freie Waldorfschule. Träger ist ein eigener Schulverein, in dessen Vorstand Eltern und Lehrer gleichberechtigt sind.

Wir sind den Prinzipien der Waldorf-Pädagogik und ihren anthroposophischen Leitideen verpflichtet: Das Kind in Ehrfurcht aufnehmen, in Liebe erziehen und in Freiheit entlassen. Konkret wird dies in drei pädagogischen Ansätzen: intellektuell-kognitiv, künstlerisch-kreativ und handwerklich-praktisch.

Im Verlauf von 12 Schuljahren erhalten die Schüler einen individuellen Entwicklungsgang vor dem Hintergrund eines allgemeinbildenen Lehrplans. In den Zeugnissen ersetzen Schülercharakteristiken die Noten. Sitzenbleiben gibt es nicht. Bis zum 8. Schuljahr unterrichten in der Regel Klassenlehrer, danach die jeweiligen Fachlehrer.

## Windrather Talschule: kindgerecht, lebensnah, zukunftstauglich.

In den Grundschuljahren ermöglichen wir den Kindern verschiedene Formen des Lernens, indem wir Pädagogik, Handwerk und Landwirtschaft zusammenführen. Übrigens: Fremdsprachlicher Unterricht beginnt bei uns im 1. Schuljahr.

Den Älteren bieten wir Erfahrungen in der Schulküche, in einer Holzwerkstatt, einer Werkstatt für Instrumentenbau und in einer Schmiede. Etwa vom 8. Schuljahr an kommen weitere Werkstätten und Betriebe sowie moderne Technologien hinzu.

Die Oberstufe ist geprägt durch Differenzierung in Lerngruppen. Projektarbeit herrscht vor. Die Klassengemeinschaft bildet das „Basislager“ für vielfältige, auch außerschulische Tätigkeiten. Besonders wichtig: Praktika und Auslandsaufenthalte.

Im Hinblick auf unterschiedliche und ungewöhnliche Begabungsprofile und die integrative Erziehung von Kindern mit und ohne Behinderung wird größtmögliche Differenzierung praktiziert – bis hin zu Einzelbetreuung und jahrgangsübergreifenden Gruppen.

\*Quelle: Studie „Absolventen von Waldorfschulen“,  
VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2007

**8 % aller Waldorf-Absolventen  
werden Ingenieure. 3-MAL MEHR  
als im Bundesdurchschnitt.\***





**10,9% aller Waldorf-Absolventen erreichen Führungspositionen. 3-MAL MEHR als im Bundesdurchschnitt.\***

## Windrather Talschule: Schule fürs Leben.

„In Waldorf-Schulen lernt man seinen Namen tanzen, aber sonst?“ Dieses Klischee ist so falsch, wie es richtig ist.

In der Tat können die Schülerinnen und Schüler bei uns lernen, ihren Namen tänzerisch auszudrücken. Körperliche und geistige Beweglichkeit bedingen und bestärken einander. Dass dabei oft außergewöhnlich lebensstüchtige Menschen heranwachsen, beweisen die statistischen Fakten:

Überdurchschnittlich viele ehemalige Waldorf-Schüler sind in ihrem Berufsleben überdurchschnittlich erfolgreich; außergewöhnlich viele entscheiden sich für Berufe, die eher technisch als anthroposophisch ausgerichtet sind.

Für alle gilt: Sie besitzen hohe soziale und kommunikative Kompetenz – eben jene soft skills, die erst aus einem perfekt funktionierenden einen bewusst agierenden Menschen machen.

\*Quelle: Studie „Absolventen von Waldorfschulen“, VS Verlag für Sozialwissenschaften, Wiesbaden 2007



# Windrather Talschule

Freie Waldorfschule



Pannerstraße 24  
42555 Velbert

Sekretariat: Frau Becker

Tel.: 02052-92 64-0

Fax: 02052-92 64-11

werktags 8:00-12:30 Uhr

[www.windrather-talschule.de](http://www.windrather-talschule.de)